

KEMMENTAL

Öffentliche Auflage Baugesuche

16.02.2024 bis 06.03.2024

2024-0007

Bauvorhaben

Heizungssanierung durch Erdwärmesonden Wärmepumpe

Parzelle, Lage

234, Alterswilerstrasse 1a/1b, 8573 Siegershausen

Bauherrschaft

Raiffeisenbank Tägerwilen Genossenschaft, Hauptstrasse 67, 8274 Tägerwilen

2024-0011

Bauvorhaben

PVA Photovoltaikanlage

Parzelle, Lage

84, Graltshuserstrasse 28, 8573 Altishausen

Bauherrschaft

Ökovolt Schweiz AG, Parkweg 2, 9443 Widnau

Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Kemmental, Alterswilerstrasse 2, Postfach, 8573 Siegershausen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Bauverwaltung

Veranstaltungen

Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr

Hauptversammlung Einwohnerverein Neuwilen

Schützenhaus Bäärenmos, Neuwilen
Organisation: Einwohnerverein NeuwilenKontakt: Matthias Schmid, Neuwilen
Telefon: 071 554 26 26

E-Mail: matthiasschmid@bluewin.ch

Dienstag, 20. Februar, 19.00 Uhr

Gewerbeanlass

Schützenhaus Bäärenmos, Neuwilen
Organisation: Gemeinde KemmentalKontakt: Emmanuele Costanzo, Gemeinbeschreiber
Telefon: 058 346 08 00

E-Mail: kanzlei@kemmental.ch

Mittwoch, 21. Februar; 11.30 Uhr

Senioren-Mittagessen

im Restaurant Sonnenhof,
Siegershausen

Anmeldung Tel.: 071 699 15 01

Freitag, 23. Februar, ab 18.30 Uhr,

Samstag, 24. Februar, ab 11.30 Uhr,

Metzgete

Schulhaus Hugelshofen

Organisation: Männerriege Engelswilen-Dotnacht

Kontakt: Albin Koster, 079 929 69 13

VORANZEIGE

Freitag, 8. März, 09.00 – 12.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung im Gemeindegemeinschaftszentrum Kemmental

Alterswilerstrasse 2,

8573 Siegershausen

Organisation: Perspektive Thurgau

Kontakt: Telefon: 071 626 04 04

E-Mail: mvb-kreuzlingen@perspektive-tg.ch

Terminvereinbarung: perspektive-tg.ch/angebot/terminbuchung-mvb

Donnerstag, 14. März; 09.00 - 11.00 Uhr, Familien-Café

Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 2, Alterswilen, Organisation: Gemeinnütziger Verein Kemmental, Volksschulgemeinde Kemmental und Politische Gemeinde Kemmental

Kontakt: Fabienne Lüthi, Schulbehörde (fabienne.luehti@schule-kemmental.ch), Nicole Tschirren, Spielgruppe Kemmental (nicolemettier@hotmail.com)

Trinkwasserqualität 2023 im Versorgungsgebiet Kemmental

Versorgte Haushalte ~1'000

Hygienische Beurteilung

Im vergangenen Jahr wurden amtliche und Selbstkontrollen (im Sinne der Qualitätssicherung) durch das Kantonale Labor in Frauenfeld durchgeführt. Es wurden keine amtlichen Proben beanstandet. Die mikrobiologischen Proben lagen, so weit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte im Versorgungsgebiet Mohnshaus, Wächtersberg und Aufhäusern Thurgrundwasser- und Quellwassergebiete: ca. 26° - 31° fH

Gesamthärte im Versorgungsgebiet Neuwilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Bättershausen, Altishausen, Dotnacht, Engelswilen, Altshof, Siegershausen, Alterswilen, Hugelshofen / Schlatt, (Seewassergebiete):

ca. 14° - 16° fH

Die chemische Beurteilung wird einmal pro Jahr durchgeführt. Bisher gaben keine dieser Proben Anlass zu Beanstandungen.

Nitratgehalt

Seewasser ca. 4.40 mg/l

Quellwasser ca. 10.00 mg/l

Thurgrundwasser ca. 14.00 mg/l (9 – 17 mg/l)

Herkunft des Wassers

Im Versorgungsgebiet der TB Kemmental wird Wasser aus den Quellen Ottoberg, Thurgrundwasser aus Weinfeld und Seewasser vom Zweckverband Kreuzlingen bezogen.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Behandlung mit UV-Anlagen

Seewasser: Mehrstufige, schonende Aufbereitung und Netzschutz

Thurgrundwasser: Netzschutz

Weitere Auskünfte

www.trinkwasser.ch (über Wasserhärte und Dosierung)

www.wasserqualitaet.ch (Trinkwasserqualität in der Schweiz)

Technische Betriebe

Einwandfreie Trinkwasserversorgung

Die Einwohner der Gemeinde Kemmental werden mehrheitlich mit Bodensee- oder Brunnenwasser versorgt. Der Ortsteil Aufhäusern wird mit Quellwasser beliefert.

Das Kantonale Labor kontrolliert die Qualität des Trinkwassers laufend und die Technischen Betriebe überwachen regelmässig die Wasserproben

im Rahmen der Qualitätssicherung. Die Wasserversorgung Kemmental kann anhand der vorliegenden Laboruntersuchungen eine einwandfreie Trinkwasserversorgung sicherstellen. Die Proben entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Technische Betriebe

Strassenunterhalt und Rückschnitt der Waldränder

Für die Aufsicht über die Gemeindestrassen und deren Unterhalt ist die Gemeinde zuständig. Strassen und Wege sind entsprechend ihrem Zweck und ihrer Bedeutung sowie unter Beachtung der Sicherheit der Benutzer zu unterhalten. Diese Massnahmen umfassen die Erhaltung der Strassen, Wege sowie alle notwendigen Anpassungen bei angrenzenden Liegenschaften.

Gemäss § 42 des Gesetzes über Strassen und Wege sind überragende Äste im Fahrbahnbereich auf 4,5 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 m lichte Höhe zu stutzen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit leitet die Gemeinde die erforderlichen Massnahmen ein, sofern diese nicht bereits durch die Grundeigentümer vorgenommen wurden. Dazu werden insbesondere die Waldränder auf dem gesamten Gemeindegebiet zurückgeschnitten. Diese Arbeiten werden durch die Gemeinde organisiert.

Der Gemeinderat dankt für die Einhaltung und die Unterstützung, zur Wahrung der Sicherheit auf unseren Wegen und Strassen.

Kirchenagenda

Evangelische Kirchgemeinde Kemmental

Freitag, 16. Februar

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilen

15.15 Uhr, Religionsunterricht Sek I (Gruppe A) im Kirchgemeindehaus Alterswilen, Pfr. Andreas Reich

Sonntag, 18. Februar

9.45 Uhr, Kunterbunter Familienanlass mit Imbiss Kirche/Kirchgemeindehaus Alterswilen

Donnerstag, 22. Februar

20.00 Uhr, (Budget-) Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Hugelshofen

Freitag, 23. Februar

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilen

15.15 Uhr, Religionsunterricht Sek I (Gruppe B) im Kirchgemeindehaus Alterswilen, Pfr. Andreas Reich

Samstag, 24. Februar

10.00 Uhr, Chinderfiir im Kirchgemeindehaus Alterswilen (Anmeldung bitte bis Mittwoch, 21.02.24)

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Hugelshofen, Pfr. Andreas Reich

Dienstag, 27. Februar

14.00 Uhr, Seniorennachmittag 60+



mit Wilfried Bühler und Aeneas Borer in der Kirche Alterswilen, Anmeldung bis: 20. Februar

Mittwoch, 28. Februar

14.00 Uhr, Kids-Nachmittag (Kindergarten bis 2. Klasse) im Kirchgemeindehaus Alterswilen,

Nicole Tschirren & Renate Eugster

14.15 Uhr, JOKER (ab 3. Klasse) im JuHu Hugelshofen, Monika Fuchs (Anmeldung bitte Abend vorher)

17.30 Uhr, Konf-Unterricht im Kirchgemeindehaus Alterswilen, Pfr. Andreas Reich

Freitag, 01. März

8.15 Uhr, Moms in prayer im Kirchgemeindehaus Alterswilen

19.30 Uhr, Weltgebetstag in der Kirche Hugelshofen, Brigitte Haldimann und Team

Sonntag, 03. März

9.30 Uhr, Gottesdienst (verfolgte Christen) in der Kirche Alterswilen, Pfr. Walter Oberkircher

Katholische Kirchgemeinde Berg

Weitere Veranstaltungen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.evangelium-kemmental.ch

Dienstag, 20. Februar

12.00 Uhr, Suppenzmittag im Pfarreisaal, Anmeldung

Sonntag, 25. Februar

09.30 Uhr, Kanzeltausch im Pastoratraum

Donnerstag, 29. Februar

14.00 Uhr Kaffeestube beim Spielplatz, Unti-Zimmer

Änderungen vorbehalten! Immer aktuell informiert auf der Homepage www.kath-berg.ch

Gottesdienste in Kreuzlingen

Die Gottesdienste St. Ulrich in Kreuzlingen und St. Stefan in Emishofen finden Sie auf Seite 5.

Tag der offenen Tür im Medizinischen Zentrum Kemmental mit Vorstellung von Frau Dr. Sabine Lesch-Holst

Samstag, 17. Februar von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ich freue mich, ab Februar 2024 Teil des sympathischen Teams des medizinischen Zentrum Kemmental in Siegershausen zu werden.

Ich bin in Langenargen am Bodensee aufgewachsen und wohne seit vielen Jahren mit meiner Familie in Bottighofen. Ich habe in Deutschland Medizin studiert, habe dann den grössten Teil meiner beruflichen Ausbildung am Kantonsspital Frauenfeld erhalten. Die Facharztprüfung für Allgemeinmedizin legte ich nach einem Jahr Praxisassistenten in Deutschland ab. Danach arbeitete ich, unterbrochen von Familienzeit und diversen Weiterbildungen, in verschiedenen Hausarztpraxen im Kanton Thurgau, zuletzt mehrere Jahre in Amriswil bei Dr. M. Nadig.

In der Sprechstunde werde ich gemeinsam mit Ihnen versuchen, die für Sie ideale Therapie zu finden. Am liebsten wäre es mir, wenn Sie erst gar nicht krank werden und wir Risikofaktoren minimieren können, bevor diese zum Problem werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Medizinischen Zentrum Kemmental! An dieser Stelle möchte ich auch auf den Tag der offenen Tür im medizinischen Zentrum Kemmental am 17.02.2024 hinweisen und Sie, im Namen des ganzen Teams, alle herzlich einladen!



Dr. med. Sabine Lesch-Holst

zv/g

Ich freue mich, ab Februar 2024 Teil des sympathischen Teams des medizinischen Zentrum Kemmental in Siegershausen zu werden.

Ich bin in Langenargen am Bodensee aufgewachsen und wohne seit vielen Jahren mit meiner Familie in Bottighofen. Ich habe in Deutschland Medizin studiert, habe dann den grössten Teil meiner beruflichen Ausbildung am Kantonsspital Frauenfeld erhalten. Die Facharztprüfung für Allgemeinmedizin legte ich nach einem Jahr Praxisassistenten in Deutschland ab. Danach arbeitete ich, unterbrochen von Familienzeit und diversen Weiterbildungen, in verschiedenen Hausarztpraxen im Kanton Thurgau, zuletzt mehrere Jahre in Amriswil bei Dr. M. Nadig.

In der Sprechstunde werde ich gemeinsam mit Ihnen versuchen, die für Sie ideale Therapie zu finden. Am liebsten wäre es mir, wenn Sie erst gar nicht krank werden und wir Risikofaktoren minimieren können, bevor diese zum Problem werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Medizinischen Zentrum Kemmental! An dieser Stelle möchte ich auch auf den Tag der offenen Tür im medizinischen Zentrum Kemmental am 17.02.2024 hinweisen und Sie, im Namen des ganzen Teams, alle herzlich einladen!

Dr. med. Sabine Lesch-Holst



Sonntag, 18.02.24

Kunterbunter Familienanlass mit Imbiss, 9.45 Uhr, Kirche/Kirchgemeindehaus Alterswilen

Donnerstag, 22.02.24

(Budget-) Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kirche Hugelshofen

Samstag, 24.02.24

Chinderfiir, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Alterswilen, (Anmeldung bis 21.02.24)

Dienstag, 27.02.24

Seniorennachmittag 60+, 14.00 Uhr, Kirche Alterswilen, Anmeldung bis: 20. Februar

Mittwoch, 28.02.24

Kids-Nachmittag (Kindergarten bis 2. Klasse), 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Alterswilen

JOKER (ab 3. Klasse/Anmeldung Abend vorher), 14.15 Uhr, JuHu Hugelshofen

Freitag, 01.03.24

Weltgebetstagsfeier, 19.30 Uhr, Kirche Hugelshofen



Männerriege – Metzgete 2024

Am letzten Februarwochenende, 23./24. Februar, ist es wieder so weit, dann ist nämlich die Zeit für die Metzgete der Männerriege Engelswilen-Donnacht.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit auch die 30. Metzgete zum Erfolg wird. Es braucht doch einiges, damit alles reibungslos abläuft. Wir freuen uns riesig, dass so viele Jungmitglieder in unserem Verein dabei sind und immer voll motiviert mitmachen, sei es beim Sport oder beim Helfen an der Metzgete.

Am Donnerstagnachmittag/abend wird alles fix fertig eingerichtet, so dass am Freitagabend alles bereit ist, wenn unsere ersten Gäste eintreffen. Wie gewohnt steht für die Kinder ein kleiner Spielplatz zur Verfügung den die Eltern gut überwachen können. Am Menüplan haben wir nichts geändert. Denkt man nur schon an den selbst gemachten Kartoffelstock mit dem rassigen Geschnetzelten oder an die grossen Hälften Kesselfleisch, an die feinen Grilladen oder an die leckeren Blut- und Leberwürste! Ja, da läuft einem das Wasser regelrecht im Mund zusammen. Ein ausgiebiges Dessert-

buffet steht ebenfalls bereit. Im Anschluss ans Essen können sich unsere Gäste von unserer Bar-Crew mit feinen Drinks in angenehmer Atmosphäre verwöhnen lassen.

Herzlich willkommen

In der Turnhalle in Hugelshofen am Freitag, 23. Februar, ab 18.30 Uhr. Samstag, 25. Februar, ab 11.30 Uhr und abends ab 17.00 Uhr bis... Es hüt so lang's hüt. Wir freuen uns auf viele gemütliche Stunden mit Ihnen und wünschen Ihnen «En Guetä»!

Albin Koster,

Männerriege Engelswilen-Donnacht

Nothilfekurs in Hugelshofen



Mittwoch 06.03.2024
18.30-21.30 Uhr Teil 1
Freitag 08.03.2024
18.30-21.30 Uhr Teil 2
Samstag 09.03.2024
08.00-12.00 Uhr Teil 3



JuHu, Oberdorfstrasse 12, 8565 Hugelshofen
Kurskosten 140.00 CHF Vorkasse per Rechnung
Kursleitung: Achim Holzmann
Anmeldung bis Dienstag 02.03.2024 unter www.samaritervereinaltnau.ch
Wenn Minuten über ein Leben entscheiden, sollten Sie genau wissen, was zu tun ist. Im Nothilfekurs lernen Sie die lebensrettenden Sofortmassnahmen.

Inhalt

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe

Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker, die Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre).

MÄRSTETTEN

Märstetten bekommt Zuwachs

An der Bahnhofstrasse und im Oberäuliweg entstehen drei neue Mehrfamilienhäuser

Von Nico Wrzeszcz

Bis Herbst 2025 entstehen in Märstetten drei neue Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 32 Wohneinheiten. Einige davon sind noch frei.

Märstetten Kürzlich fand am Oberäuliweg 8 der Spatenstich zu den drei Neubauten statt. «Der Spatenstich ist für uns immer ein ganz besonderer Moment. Spatenstich heisst, dass die lange Planungs- und Arbeitsvergabezeit zum grossen Teil abgeschlossen ist und wir mit der Ausführung, respektive den Bauarbeiten beginnen können», erklärte Philipp Studer von der DS Architektur AG. Für die Überbauung «Öpfelwiesä» habe man sich bereits vor drei Jahren mit der Familie Ammann-Ballabio Gedanken gemacht. «Mittlerweile hat die Bauherrschaft auch eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Bauten erstellen wird, die Bamm Immo AG», so Studer weiter.

Wohnungen sehr grosszügig geplant

Bei der Überbauung entstehen 32 Wohneinheiten sowie 66 Tiefgaragenplätze und sieben Motorrad-Abstellplätze. In Haus A (Bahnhofstrasse 20) werden zwölf Wohnungen mit einem Mix aus eineinhalb bis fünf-



Philipp Studer (l.), Matthias Rüscher (3.v.l.), Enrico Tocci (r.), sowie Vertreter der Bamm Immo AG beim Spatenstich.

Nico Wrzeszcz

einhalb Zimmer entstehen, in Haus B (Bahnhofstrasse 18) werden elf Wohnungen mit einem Mix aus dreieinhalb bis viereinhalb Zimmer gebaut. Haus C (Oberäuliweg 8) wird aus neun Wohnungen bestehen mit einem Mix aus zweieinhalb bis fünfeinhalb Zimmer, alle drei Wohnhäuser werden in Richtung Süden ausgerichtet. «Speziell zu erwähnen ist,

dass die Wohnungen für Mietwohnungsverhältnisse sehr grosszügig geplant wurden. Das heisst, die Wohnflächen sind im Vergleich sicher überdurchschnittlich», betonte Studer.

Die Grosszügigkeit ziehe sich durch die gesamte Planung und sei ein grosser Wunsch der Bauherrschaft gewesen. «Speziell sein, anders sein,

nicht 0815 war von Beginn weg das Credo der Bauherrschaft.» Für jede Wohneinheit stehe ein grosszügiger Abstell-, beziehungsweise Keller-raum zur Verfügung, in jedem Haus sei zudem ein grosser Abstellraum für Velos, sowie ein Technikraum und Trockenräume geplant. «Geheizt wird mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, was für die Bewohner ge-

ringe Heizkosten zur Folge hat», so Studer.

Umgebung im Zeichen der Biodiversität

Für die Besucher stehen 16 Aussenparkplätze zur Verfügung, die Bewohner können zusätzlich sechs Aussenparkplätze dazu mieten. «Jedes Haus verfügt über einen ebenerdig rollstuhlgängigen Hauszugang. In der Nähe der Hauseingänge befinden sich die gedeckten Veloabstellplätze. Zusätzlich wird für alle drei Häuser ein kinderfreundlicher Spielplatz angelegt», erklärte Studer. Nach Absprache mit der Gemeinde werde am Oberäuliweg ein gemeinsamer Unterflurcontainer geplant. Die Bauherrschaft lege zudem grossen Wert auf Nachhaltigkeit und Biodiversität. «Wir haben deshalb den Landschaftsarchitekten Richard Winkler beauftragt, ein Gartenkonzept zu entwickeln, welches der heutigen Zeit entspricht und Themen wie Klimaveränderung und Nachhaltigkeit berücksichtigt.» Die Bauherrschaft habe für den Bau vor allem darauf geachtet, möglichst viele ortsnahen Unternehmer zu berücksichtigen.

Zum Abschluss wurde der Bauherrschaft eine kleine Schatztruhe mit Projekt- und Planunterlagen überreicht. Diese wird in der Bodenplatte des Untergeschosses platziert.